

DIE PRODUKTIONSSCHULE IM TIROLER UNTERLAND

**Leben · Entfalten · Anregen**



# **Bericht**

## **zur PROJEKTWOCHE**

### **der LEA Produktionsschule Kufstein**

## **„Erlebnistage – Freizeit bewusst gestalten“**

Durchführungszeitraum: 27.07.2020-31.07.2020

Konzeption und Durchführung: Lisa Hauser und Christiane Wiemann

Unterstützung: Land Tirol, Stadtgemeinden Kufstein und Wörgl

---

### **Ablauf:**

#### **Montag, 27.07.2020 – Hinführung, Reflexion und Work-Life-Balance**

Der erste Tag der Projektwoche findet *online* statt - Treffpunkt ist im virtuellen Klassenzimmer. Es geht um eine erste Hinführung zum Thema, eine gemeinsame Reflexion und Diskussion darüber, was Freizeit eigentlich bedeutet und wie jede/r die eigene Freizeit verbringt. Ist Freizeit immer im Gegensatz zu Arbeit zu verstehen, als jene Zeit, in der jede/r selbst bestimmen kann? Wie verbringt man individuell am sinnvollsten die Freizeit? Was würde jede/r gern in seiner Freizeit (mehr) tun? (Ist-Zustand / Wunsch-Zustand).

Die Jugendlichen beginnen mit einer Analyse des Freizeitverhaltens Gleichaltriger ([www.vienna.at/das-macht-oesterreichs-jugend-in-seiner-freizeit/6444688](http://www.vienna.at/das-macht-oesterreichs-jugend-in-seiner-freizeit/6444688)) und beantworten folgende Fragen:

- Wie viel Prozent der österreichischen Jugendlichen unternehmen am liebsten etwas mit ihren Freunden?
- Wie viel Prozent der befragten Jugendlichen macht in der Freizeit gerne auch mal nichts?
- Wie schneidet das Thema „Sport“ in der Umfrage ab?
- Welchen Platz nimmt die Nutzung von *Social-Media* in dieser Umfrage ein?
- Mit wem verbringen junge Menschen laut Artikel am liebsten ihre Freizeit?
- Was ist deine Meinung zu dem Ergebnis dieser Umfrage? (zwei bis drei Sätze)

Danach geht es mit einer Selbstreflexion weiter:

- Was bedeutet Freizeit für dich?
- Wie viel Freizeit hast du täglich?
- Mit welchen Aktivitäten verbringst du deine Freizeit?
- Was ist dir besonders wichtig in deiner Freizeit zu tun und weshalb?
- Kannst du in deiner Freizeit Energie auftanken?
- Wenn ja, mit welchen Aktivitäten tankst du Energie?
- Wenn nein, welche Aktivitäten rauben dir deine Energie in deiner Freizeit? Was könntest du diesbezüglich ändern?

Die Ergebnisse werden im virtuellen Klassenzimmer präsentiert und gemeinsam besprochen. Am Nachmittag steht das Thema *Work-Life-Balance* im Vordergrund – die Jugendlichen lernen das Konzept kennen und in Bezug auf ihre Ist-Situation anzuwenden. Jede/r macht sich Gedanken, wie sehr die Arbeit bzw. Freizeit das eigene Leben bestimmt, ob beide Bereiche im Gleichgewicht sind oder einer dominiert. Die Ergebnisse werden kreativ in Form eines Plakats festgehalten. Aus der anschließenden Diskussion ergeben sich interessante Ansatzpunkte, die zu Strategien führen, um beruflich erfolgreich zu sein ohne die eigene Lebensqualität zu vernachlässigen.



## Dienstag, 28.07.2020 – Sport im Freizeitverhalten

Am zweiten Tag der Projektwoche steht das Thema „Sport“ im Fokus. Auf dem Plan steht am Vormittag ein Besuch des Motorikparks in Kufstein. Der Tag beginnt mit einer Positionierungsübung und dem Austausch von Informationen:

- Wer betreibt eigentlich Sport? Welchen?
- Welche Möglichkeiten gibt es bei uns, Sport zu betreiben?
- Wo kann man sich über die Möglichkeiten informieren?
- Wer ist Mitglied eines Sportvereins? Welches Sportvereins?
- Was sind die positiven Nebeneffekte von Sport?
- Usw.

Danach absolvieren die Jugendlichen (z. T. mehrfach) den gesamten Parcours des Motorikparks und beweisen Gleichgewichtsgefühl, Geschicklichkeit, Teamspirit und Durchhaltevermögen.

Am Nachmittag geht es mit einem *online-training* weiter. Die TeilnehmerInnen bereiten Präsentationen zu einer Sportart ihrer Wahl und den konkreten Möglichkeiten zu deren Ausübung im Tiroler Unterland vor. Dadurch sollen die Jugendlichen verschiedene Angebote in ihrem unmittelbaren Umfeld kennen lernen und sich über ihr eigenes Bewegungsverhalten und ihre Interessen klar werden. Ein erster Entwurf wird eingereicht und besprochen.



## Mittwoch, 29.07.2020 – gemeinsam sinnvoll „Freizeit“ verbringen

Am Mittwoch steht schließlich eine gemeinsame Wanderung zum Stimmersee auf dem Programm, ein gemeinsames Erleben von Natur und dem Gefühl körperlicher Betätigung. Um den Ausflug noch stärker wahrzunehmen, haben alle Jugendlichen den Auftrag, auf dem Weg „Kunstwerke der Natur“ zu finden und fotografisch festzuhalten. Nach Beendigung der Wanderung werden die Fotos besprochen und darüber reflektiert, ob und inwieweit die Natur selbst ein Kunstwerk ist.



## Donnerstag, 30.07.2020 – regionale Angebote kennen lernen

Am Donnerstag geht's zunächst gemeinsam zum Raritätenzoo nach Ebbs. Treffpunkt ist in der Produktionsschule, mit dem Bus geht es weiter – trotzdem ist es noch ein Stück zu gehen, bis das Ziel erreicht ist. Die Jugendlichen interessieren sich für die vielen, z. T. exotischen Tiere, die hier zu sehen sind. Und einige, so stellt sich heraus, waren noch nie da, obwohl sie gar nicht so weit weg wohnen!

Am Nachmittag arbeiten die Jugendlichen an den am Vortag begonnenen Präsentationen weiter und reichen sie bei den TrainerInnen ein. Insgesamt entsteht ein buntes Spektrum an Freizeitmöglichkeiten und Aktivitäten für Jugendliche im Tiroler Unterland.



## Freitag, 31.07.2020 – Abschluss und Evaluation

Der letzte halbe Tag der Projektwoche beginnt mit gemeinsamen Gartenarbeiten im SCHMANKERLgarten Kufstein. Auch Gartenarbeit kann Sport sein, das wird bald klar, aber auch sehr beglückend, weil das Ergebnis der eigenen Anstrengung sofort sichtbar ist. Im Rahmen eines Brunches im Freien wird die Projektwoche gebührend abgeschlossen. Die Jugendlichen erinnern sich noch einmal daran, was in der Woche passiert ist, was sie gelernt haben bzw. was sie eventuell fortan an ihrem Freizeitverhalten ändern wollen/können.

